

Ergebnisprotokoll Frühjahrsvollversammlung

Datum: 14.05.2025
Beginn/Ende: 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr
Ort: Pfarrsaal St. Martin in Bad Kohlgrub
Protokoll: Kerstin Schirmer



Kreisjugendring
Garmisch-Partenkirchen
des Bayerischen Jugendrings
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Burgstr. 15
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel: 08821 2577
Fax: 08821 947036
E-Mail: info@kjr-gap.de
Internet: <http://www.kjr-gap.de>

Delegiertenliste: (Anlage 1) Anwesende: (Anlage 2) 24 Delegierte 23 Gäste Entschuldigt: Entschuldigtenliste (Anlage 3)	Ablauf: ☐ ☒ ☒ 1. Schritt: Entwurf Protokollführung ☒ 2. Schritt: Überarbeitung GF ☒ 3. Schritt: Überarbeitung stellv. Vorsitzender, 28.8.25 ☐ 4. Schritt: Mailversand 1 an Vorstandsmitglieder ☐ 5. Schritt: Link für Delegierte ☐ 6. Schritt: Beschluss Vollversammlung ☐ 7 Schritt: Unterschrift Vorsitzender ☐ 8. Schritt: Ablage Original im Vorstandsordner ☐ 9. Schritt: Mailversand 2 an BezJR, BJR, KoJa Verteiler: ☐ Unterschriebenes Original: Ablage Akt ☐ Kopie: Geschäftsführer, Vorstandssitzung ☐ Mail 1: Vorsitzende/r, Stellvertretende Vorsitzende/r, Vorstandsmitglieder (7) ☐ Mail 2: Bezirksjugendring Obb, Bayerischer Jugendring, Kommunale/r Jugendpfleger/in
--	--

Tagesordnungspunkt / Inhalt	Ergebnis / Beschluss
Ab 19 Uhr erfolgte die Anmeldung zur Vollversammlung, mit der Möglichkeit bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. TOP 1: Begrüßung und Grußworte Um 19:30 Uhr eröffnete der stellvertretende Vorsitzende Magnus Schwarzensteiner die Vollversammlung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Namentlich wurden die 2. Bürgermeisterin von Bad Kohlgrub Frau Martina Höck, die Bürgermeisterin von Spatzenhausen Frau Aloisia Gastl, der Bürgermeister von Mittenwald Herr Enrico Corongiu und vom Ga.-Pa. Tagblatt Herr Alexander Kraus begrüßt. Er bedankt sich bei Pfarrer Scherer und seinem Pfarrhausteam für die unkomplizierte und kostenlose Überlassung des Pfarrheims. Urlaubsgrüße übermittelt er vom Vorsitzenden Arno Rauscher und den Vorstandsmitgliedern Hubert Steiner und Munsef Momen.	
TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt – von 41 möglichen Delegierten sind 22 anwesend, somit ist die Vollversammlung beschlussfähig (ab TOP 6 – 23 Delegierte, ab TOP 7 - 24 Delegierte). Weitere Feststellungsbeschlüsse, Anträge zu Vertretungsrechten und weitere Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass keine Anträge mehr gestellt werden. Er weist auf die Anwesenheitsliste im Eingangsbereich hin, die von allen Teilnehmern unterschrieben werden soll. Damit die Vollversammlungen interessant bleiben und Interessen der Gäste berücksichtigt werden können, liegen wieder unsere Fragebögen aus, mit der Bitte diese	

auszufüllen und wieder abzugeben. Die Auswertungen werden an der nächsten Vollversammlung bekannt gemacht.	
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung vom 13.11.2024 Mit der Einladung zur heutigen Vollversammlung wurden alle Versammlungsunterlagen versandt bzw. sind auf der Homepage einsehbar. Wenn es dazu keine Fragen mehr gibt, wird um Abstimmung gebeten. <i>Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 13.11.2024 wird einstimmig beschlossen.</i>	22 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung
TOP 4: Bericht des Vorstands und Aussprache Der Jahresbericht wurde mit der Einladung an die Delegierten versandt, außerdem ist er auch auf unserer Homepage zu finden. Johannes Mühl geht auf einige Punkte ein. ➤ Demokratiebudget - mit der Zuwendung von insg. 44.740,00 € konnten drei außerordentliche Maßnahmen umgesetzt werden: - Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz (Okt. 2024), Video davon auf YouTube - Filmprojekt „Vergiftet Wurzeln – der lange Schatten der Hitlerjugend“, nächste Filmvorführung am 11.07.2025 in Oberammergau. Der Film soll baldmöglichst auch in Schulen gezeigt werden. Wichtiger Bestandteil des Films wäre die „Nachbesprechung“, die Diskussion, das Gespräch nach dem Film. Dazu soll ein entsprechendes Begleitheft entstehen, das zum Film mitgegeben wird. - Video im Zirkuszelt ➤ Förderverein Jugendarbeit – wurde aufgelöst. Das restliche Vereinsvermögen (15.000,00 €) wird zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements der KJR TeamerInnen verwendet z.B. Fortbildungen, Aktivitäten, die nicht kostendeckend finanziert werden können. ➤ Zuschussanträge – die wenigen, einfachen Richtlinien die der KJR an die Antragsteller (Mitgliedsverbände) stellt, müssen eingehalten werden. - eigenhändige Unterschriften der BetreuerInnen und Teilnehmer - Alter der TN und Wohnorte - Fristen, wie: „spätestens 8 Wochen nach der Veranstaltung einzureichen“ ➤ 75 Jahre KJR im Jahr 2025 - im Februar 25 hat der erste Event, die Silent-Disco in Mittenwald im Jugendtreff stattgefunden - am 29.06.25 findet der offizielle Festakt in Grainau statt (siehe TOP 11) - am 31.7. und 1.8.25 findet das Jugendfestival KARACHO in Ohlstadt statt (TOP 9), daran sollen und können sich immer noch Vereine und Jugendgruppen beteiligen ➤ Das Finale soll ein Schafkopfturnier im Ammertal sein. Wir hoffen, da wir somit in den Talschaften des Landkreises mit Feierlichkeiten unterwegs waren, viele von Euch dabei zu treffen. ➤ Politische Haltung des KJR – Leitbild: Unter anderem hat sich der KJR durch die Trägerschaft „Partnerschaft für Demokratie (PfD“ auch politisch weiterentwickelt. Unsere politische Definition kann man zwar auch in der Satzung des Bayer. Jugendrings finden, um es aber noch genauer auf den Punkt zu bringen, „wo stehen wir eigentlich?“ wurde der Prozess der Leitbildentwicklung angestoßen (TOP 7) ➤ Photovoltaikanlage am Rißbachhaus: Im Sinne von Nachhaltig- und Umweltfreundlichkeit soll im Rißbachhaus eigener Strom produziert werden, evtl. ist es noch für 2025 zu schaffen ➤ Zuschüsse: 2024 wurden insgesamt 63.336,00 € an Zuschüssen ausbezahlt, so viel wie noch nie. Das sind 4.336,00 € mehr als uns vom Landkreis zur Verfügung gestellt wurde, die Differenz wurde durch Rücklagen gedeckt.	

TOP 5 Jahresrechnung 2024 und Aussprache Robert Mix stellte die Jahresrechnung vor, Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2024 belaufen sich auf 1.073.447,00 € und sind somit ausgeglichen. EP 110 – Geschäftsstelle Personalkosten wg. Tarifierhöhungen EP 120 – Verleih Nach 14 Jahren im regelmäßigen Verleih muss eine neue Hüpfburg gekauft werden EP 200 – Aktivitäten Das Ergebnis liegt deutlich über dem Ansatz, was einerseits auf die zusätzlichen Mittel für das Demokratiebudget und andererseits auf die Durchführung von einigen Kooperationsprojekten, bezuschusst von der Partnerschaft für Demokratie, zurückzuführen ist. EP 312 – Reißbachhaus: Geplante Ausgaben für die Photovoltaikanlage Rücklagen dienen der Sicherung der Haushaltswirtschaft oder der Finanzierung bestimmter Vorhaben. Zum 01.01.2024 betragen die Rücklagen 130.715,15 €. Es sind keine Schulden vorhanden.	
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands Die Kassenprüfung hat am 03.04.2025 durch die Kassenprüfer Frau Melanie Heudecker und Herrn Markus Kölling stattgefunden. Der Prüfbericht wurde in der Vorstandssitzung am 24.04.2025 bearbeitet und die Zusammenfassung liegt vor. Kassenprüfer Markus Kölling berichtet, dass bei der Kassenprüfung zwei Sachen angemerkt bzw. beanstandet wurden. Da diese berichtigt wurden ist somit <i>das Ergebnis ausgeglichen, es wird empfohlen die Jahresrechnung 2024 festzustellen und den Vorstand zu entlasten. Einstimmiger Beschluss.</i> Ein Delegierter beantragt die Entlastung der Vorstandschaft. <i>Die Entlastung wird mit 4 Stimmenthaltungen beschlossen.</i>	23 x ja 0 x nein 0 x Enthaltung 19 x ja 0 x nein 4 x Enthaltung
TOP 7 Sachstand zum Leitbild Durch die Zusammenarbeit mit der PfD und generell hat sich die politische Haltung des KJR weiterentwickelt. Was haben wir für Visionen, was ist unsere Mission und was sind unsere Werte, all das soll klar definiert werden erklärt Robert Mix. In Arbeitsgruppen wurde folgendes vorläufig erarbeitet: Vision: Junge Menschen haben *Raum, um sich frei zu entfalten, zu verwirklichen, Potentiale zu entwickeln. Junge Menschen gestalten *Raum selbstbestimmt und achtsam, demokratisch und gerecht, tolerant und vielfältig, kritisch und mit Respekt. Die Menschen im Landkreis Garmisch-Partenkirchen schätzen, fördern und nehmen junge Menschen auf Augenhöhe an <i>*Raum = ein Ort, Gelegenheiten und ein passendes Umfeld</i>	

Mission:

Wir erheben unsere Stimme für junge Menschen.

Wir beteiligen sie, damit sie ihre Stimme selbst einsetzen können.

Wir vertreten die Interessen der Mitgliedsvereine, -verbände und Jugendinitiativen

Wir schaffen Raum mit Angeboten für junge Menschen, Jugendverbände und Vereine

Werte /pädagogische Grundhaltung:

- Wir begegnen unseren Mitmenschen würdevoll und auf Augenhöhe.
- Wir gehen achtsam und respektvoll miteinander um.
- Wir sind unvoreingenommen und offen in unserer Arbeit.
- Wir achten Vielfalt.

Eine kritische Auseinandersetzung mit unserem Handeln und Tun ist wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Angebote und Maßnahmen werden reflektiert, um sie ggf. zu verbessern.

Das Ergebnis unserer pädagogischen Grundhaltung ist, dass junge Menschen durch unsere Angebote persönliche und soziale Fertigkeiten erleben und erwerben, wie:

Selbstwirksamkeit – Selbstbestimmung – Eigenverantwortung – Zugehörigkeit – Teilhabe

Werte / Nachhaltigkeit:

Der Grundsatz der Nachhaltigkeit ist bei uns nach innen und außen sichtbar.

Wir achten und fördern:

- den Erhalt der natürlichen Umwelt.
- die Befähigung junger Menschen Gestaltungskompetenz zu erwerben.
- einen konstruktiven Umgang mit den Herausforderungen einer sich wandelnden Welt.

Wir sind Vorbild, um eine Veränderung, hin zu einer nachhaltigen Lebensführung zu bewirken. Umweltschonender Einsatz von Ressourcen steht dabei im Vordergrund.

- Wir setzen uns für eine nachhaltige Gesellschaft ein, um jungen Menschen eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen.
- Wir setzen uns dafür ein, jungen Menschen ein Gespür zu vermitteln, dass ihr Handeln globale Auswirkungen hat.
- Wir regen junge Menschen dazu an, sich selbst mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander- und dafür einzusetzen.
- Wir sind Vorbild für junge Menschen, indem wir Nachhaltigkeit in unseren Einrichtungen und bei unseren Angeboten umsetzen und vorleben.
- Wir fördern die Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit bei unseren Mitgliedsverbänden.

Wir meinen eine wichtige Positionierung, ein Statement, das wir gemeinsam gestalten können. Deshalb sind alle Anwesenden und Interessierte herzlich eingeladen am Workshop Leitbildentwicklung am Dienstag, den 03.06.2025 um 19 Uhr in der KJR-Geschäftsstelle teilzunehmen.

TOP 8 Vorstellung des CSD, der am 19.07.2025 in Murnau stattfindet

Anna Cossu vom Verein „Queer im Oberland“, der kürzlich gegründet wurde und Veranstalter des CSD (Christopher Street Day) in Murnau ist, ist leider erkrankt und lässt sich entschuldigen. Deshalb stellt Vorstandsmitglied Miriam Brettschneider in Vertretung den Ablauf des CSD vor.

- 1. Christopher Street Day in Murnau am 19.07.2025 „ALLE ANDERS; ALLE GLEICH!“
- Straßenfest vor dem KTM mit Infoständen und Workshops
- Demo mit Kundgebungen und Umzug

- Bühnenprogramm mit Live-Musik
- Afterparty in der Westtorhalle

Alle können mitmachen und sind herzlich eingeladen:

- als Mitglied im Orgateam, Queer.oberland@gmx.de oder Insta- queer.im.oberland
- als Zeichen für Akzeptanz und Vielfalt können Gruppen und Vereine gerne bei der Demo gemeinsam mitlaufen
- als Workshopanbieter

Frage: Ob eine Mitgliedschaft im Verein auch für Minderjährige möglich ist?

Antwort: Mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten sollte es möglich sein, ist aber nicht sicher.

Aufgabe: Die Geschäftsstelle KJR soll die Mitgliedschaft für Minderjährige abklären.

Ergebnis der Abklärung:

(Auszug aus der Satzung § 4 Mitgliedschaft (2): Bei Minderjährigen ist der Aufnahmeantrag durch die gesetzlichen Vertreter zu stellen.)

TOP 9 Sachstand Jugendfestival KARACHO 2025

Wie weit die Vorbereitungen zum Jugendfestival KARACHO sind, darüber berichtet einer der Mitorganisatoren Kilian Hanika.

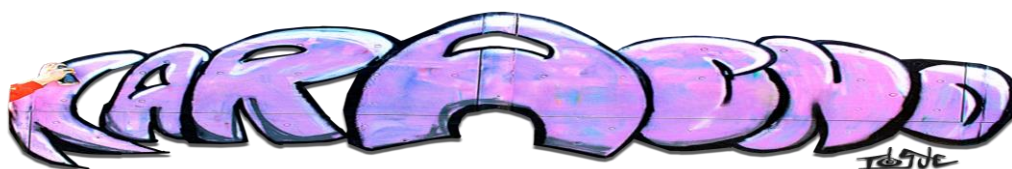
Vom letzten Schultag, 31.07. – zum ersten Ferientag, 01.08.2025 wird das partizipative, kostenlose Jugendfestival am Freibad Ohlstadt stattfinden.

In den Jugendzentren wurden Jugendliche nach Ihren Wünschen, Ideen und Anregungen befragt, Stände und Aktionen sind besorgt und Künstler gebucht. Von Groove und Hardrock bis zur Volksmusik wird es auf der Bühne ein wild gemischtes Programm geben. Zirkus- und Kreativworkshops laden zum Mitmachen ein, genau wie ein Streetsoccerturnier mit tollen Preisen und eine Jugendkonferenz. Zahlreiche Stände machen neugierig, auf Tattoos, Darten oder eine Fotobox. Queer im Oberland, Donum Vitae, BRK, THW, Condrobs, Freiwillige Feuerwehr, Ohlstädter Trommler, Werdenfelser Bündnis und das Freiwilligen Zentrum – sind mit Angeboten zu finden.

Wie könnt Ihr euch beteiligen?

- Aktiv mit einem Infostand oder Workshop, Helfer bereitstellen
- Jugendliche gezielt auf KARACHO aufmerksam machen

Infos: @karacho.festival * www.karacho-gap.de * info@karacho-gap.de



TOP 10 Kommunalwahlen am 08.03.2026, Erwartungen an die lokalen Politiker

Die Kommunalwahlen 2026 werfen ihre Schatten voraus, auch für die Jugend wird es wieder eine wichtige Wahl werden.

Um den Politikandidaten im Vorfeld die Erwartungen aus Sicht der Jugendarbeit mitzugeben ist der KJR, als Sprachrohr der Jugend, neugierig welcher Kandidat sich für die Jugendarbeit wirklich einsetzt.

In Arbeitsgruppen sollen die Anwesenden Forderung, Wünsche und Erwartungen an die Politiker formulieren, zu den Themen:

Mobilität - damit Kinder und Jugendliche selbständig im Landkreis unterwegs sein können, wäre wichtig, dass ...

Freizeit - um unsere Angebote für Kinder und Jugendliche aufrecht zu erhalten oder zu verbessern brauchen wir ...

Kommunikation - was braucht's, damit wir Kinder und Jugendliche besser erreichen können?

Finanzen - wie sollte eine Gemeinde die Jugendarbeit in ihrem Wirkungskreis fördern (finanziell oder materiell)?

Zukunft und Wertschätzung - in meiner Gemeinde sollen zukünftige folgende Angebote und Einrichtungen zur Verfügung stehen, damit Kinder und Jugendliche sich dort wohl fühlen ...

Die Ergebnisse unserer Wünsche und Forderungen werden vom KJR überarbeitet und an Politiker übermittelt und der nächsten Herbstvollversammlung vorgestellt.

3. Bürgermeisterin Martina Höck betont, dass es wichtig wäre, wenn sich die jungen Menschen selbst in der Politik engagieren und ein politisches Mandat in den Gemeinden übernehmen würden.

Birgit Luger sieht eine politische Verantwortung bei den Eltern. Das Thema „Wahlen“ muss im Elternhaus kommuniziert werden, da Eltern immer noch der größte „Meinungsteiler“ sind. Seit der Pandemie hat sich die Gesellschaft sehr verändert, Eltern sind sehr ängstlich und würden ihre Kinder am liebsten „in Watte packen“.

TOP 11 Sonstiges

Magnus Schwarzensteiner lädt nochmal alle Anwesenden herzlich zur 75 - Jahr Feier am 29.6.2025 des KJR Ga.-Pa. in Grainau ein. Die Einladungen müsste auch schon jeder erhalten haben, da sie entweder schriftlich oder über unsere Homepage erfolgten. Absolutes Highlight der Feier wird der Auftritt von Mirko Droschmann, MrWissen2Go.

Johannes Mühl teilt die Ergebnisse der Meinungsumfragen mit, die an den letzten vier Vollversammlungen abgefragt wurden.

Die Versammlungsräume und die Brotzeit sind gut. Die Vollversammlungen sind nicht langweilig und die Tagesordnungspunkte werden ausführlich genug behandelt. Im Vorstand können sich die Anwesenden nicht einbringen, da sie keine Zeit haben. Informationen zu den Tätigkeiten des KJR bekommen die meisten über die Homepage mit.

Fragen dazu gibt es keine.

Martin Fesel von der kath. Jugend Weilheim lädt alle Anwesenden zur Wieswallfahrt 2025 ein, die dieses Jahr 50-jähriges Jubiläum feiert. Es werden gemeinsame Gottesdienste gefeiert, ein großes Kinder- und Jugendprogramm und eine Jugendmeile wird es geben. Plakate und Flyer dazu liegen aus.

Da es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich Magnus Schwarzensteiner für die Aufmerksamkeit schließt die Sitzung und verabschiedet die Anwesenden.

Anlagen: 3

Unterschriften

.....
Kerstin Schirmer/Protokoll

.....
Magnus Schwarzensteiner

Anlage 1 – Delegiertenliste der Frühjahrsvollversammlung 2025

Feststellung der Beschlussfähigkeit, Zahl der Delegierten und anwesenden Delegierten

Jugendverband/Jugendgemeinschaft	Delegierten- zahl	anwesende Delegierte
Bayerische Sportjugend im BLSV – BSJ	4	2
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern – BDKJ	4	4
Evangelische Jugend in Bayern – EJ	4	2
Jugend des Deutschen Alpenvereins Bayern – jdav	3	2
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband Bayern – JF	3	2
Bayer. Jugendrotkreuz – JRK	3	1
Bayer. Schützenjugend – BSSJ	3	3
Naturschutzjugend im LBV e.V. – NAJU	2	1
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Ev.-Freikirchlichen Gemeinden – GJW	2	0
Bläserjugend im Musikbund von Ober- u. Niederbayern e.V.	2	1
Jugend der Oberländer Trachtenvereinigung	2	1
Sprecher/Innen der Jugendzentren	2	2
Bayerische Fischereijugend im Landesfischereiverband Bayern – BFJ	1	0
THW-Jugend Bayern – THW	1	0
„Rübennasen“ Oberauer Elterninitiative – Obelin	1	1
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder – BdP	1	0
NaturfreundeJugend Bayern – NFJ	1	1
Gewerkschaftsjugend im DGB-Bezirk Bayern – DGBJ	1	1
Heimaten Jugend Ortsgruppe GAP	1	0
Gesamt:	41	24

Von insgesamt 41 Delegierten nahmen 24 Delegierte an der Vollversammlung teil, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

Anlage 2 - Anwesenheitsliste der FVV am 14.05.2025

		Name	Verband	*VS/D/G/HA
1	Martina	Höck	2. Bürgermeisterin Bad Kohlgrub	G
2	Aloisia	Gastl	Kreisrätin, Bgm Spatenhausen	G
3	Enrico	Corongiu	Bürgermeister Mittenwald	G
4	Christoph	Lutz	Jugendbeauftragter Uffing	G
5	Magnus	Schwarzensteiner	KJR Stellvertr. Vorsitzender	VS
6	Jakob	Sailer	KJR Vorstandsmitglied, BDKJ	VS/D
7	Tim	Sedlmaier	KJR Vorstandsmitglied, EJ	VS/D
8	Miriam	Brettschneider	KJR Vorstandsmitglied, JRK	VS/D
9	Johannes	Mühl	KJR Vorstandsmitglied, BDKJ	VS/D
10	Maria	Schilcher	KJR Vorstandsmitglied	VS
11	Birgit	Luger	Obelin Rübennasen	D
12	Benedikt	Faas	LBV	D
13	Leonhard	Buchwieser	Bayer. Schützenjugend	D
14	Antonia	Buchwieser	Bayer. Schützenjugend	D
15	Karl-Heinz	Kuffner	Bayer. Schützenjugend	D
16	Luis	Willibald	JDAV Garmisch	D
17	Julia	Lengenfelder	JDAV Murnau	D
18	Martin	Kempfle	JF	D
19	Thomas	Hauptmann	JF	D
20	Lilo	Panholzer	BSJ	D
21	Simon	Mahl	BSJ	D
22	Stefanie	Schneider	BDKJ	D
23	Sandra	Steinhauser	BDKJ	D
24	Sylvester	Wieland	DGB	D
25	Christine	Ruppental	Oberländer Trachtenjugend	D
26	Moritz	Hauff	Naturfreundejugend	D
27	Tanja	Geiger	Bezirksmusikverband Werdenfels	D
28	Marina	Pumm	EJ	D
29	Veronika	Lindauer	Sprecher offener Einrichtungen, Erlhaus Murnau	D
30	Sandra	Bauer	Sprecher offener Einrichtungen, Erlhaus Murnau	D
31	Markus	Kölling	Kommunaler Jugendpfleger, KJR Kassenprüfer	G
32	Josef	Jonietz	Kommunaler Jugendpfleger	G
33	Franz	Freisl	KJR Lichtenbachhütte	G
34	Robert	Mix	KJR GF	HA
35	Kerstin	Schirmer	KJR Verwaltung	HA
36	Susi	Schiebelski	KJR Verwaltung	HA
37	Kilian	Hanika	KJR, Werksstudent	HA
38	Alexander	Kraus	Gap Tagblatt	G
39	Robert	Panholzer	BSJ	G
40	Sebastian	Böhmer	KJV Murnau	G
41	Florian	Hipp	KJV Murnau	G
42	Felix	Scholl	KJV Murnau	G
43	Valentin	Vuksan	Abgeordneten Büro Bayer. Landtag	G
44	Ilona	Demmel	Erlhaus Murnau	G
45	Martin	Festl	Kath. Jugendstelle Weilheim	G
46	Martin	Spindler	Bayer. Schützenjugend	G
47	Korbinian	Gröbl	JDAV	G

***VS/D/G/HA = Vorstandsmitglied/Delegiert/Gast/Hauptamtlich**

		Anlage 3 – Entschuldigtenliste der FVV am 14.05.2025		
	Vorname	Name	Verband	*VS/D/G/HA
1	Arno	Rauscher	Vorsitzender, JRK	VS/D
2	Munsef	Momen	Heimaten Jugend	VS/D
3	Hubert	Steiner	BDP	VS/D
4	Michael	Dr. Rapp	stellvertr. Landrat	G
5	Florian	Streibl	MdL	G
6	Franz	Degele	Bgm Bad Kohlgrub	G
7	Stephan	Märkl	Bgm Grainau	G
8	Christian	Hornsteiner	Bgm Farchant	G
9	Claudia	Zolk	2. Bgm Ga.-Pa.	G
10	Peter	Imminger	Bgm Oberau	G
11	Daniel	Kracke	EJ	D
12	Quirin	Weber	Oberländer Trachtenvereinigung	D
13	Corinna	Steinbrecher	Naturfreundejugend	D
14	Korbinian	Glatz	BDKJ	D
15	Lilian	Edenhofer	BSJ	D
16	Frank	Neumayr	JDAV	D
17	Franz	Niggel	JF	D
18	Stefanie	Montag	JRK	D
19	Liljan	Kritek	Evangel. Freikirchl. Gemeinde Murnau	D
20	Christoph	Perkuhn	Evangel. Freikirchl. Gemeinde Murnau	D
21	Markus	Dobler	THW	D
22	Verena	Romund	THW	G
23	Anna	Cossu	Caritas/Referentin CSD	G
24	Christina	Zellinger	Jugendreferentin KBW Ga.-Pa.	G
25	Babsi	Gerbl	KJR Jugendraum Mittenwald	G
26	Trixi	Schönauer	KJR Jugendraum Mittenwald	G
27	Florian	Wink	KJR	HA
28	Lydia	Tafertshofer	KJR, PfD	HA
29	Larissa	Kurt	KJR, PfD	HA
30	Saphira	Beige	KJR, Bufdi	HA
31	Anna	Cossu	Condrobs, Referentin CSD	HA

***VS/D/G/HA = Vorstandsmitglied/Delegiert/Gast/Hauptamtlich**